

Mitbestimmen → Personalrat wählen !

am 22/23.04.09



Frank Klein, Krankenpfleger und Vertrauensmann in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Kandidat der Liste 2 -



Eine Interessenvertretung im Betrieb ist immer nur so stark wie ihr Rückhalt bei den Beschäftigten. Angesichts der wachsenden Probleme in unserer Gesellschaft und insbesondere in unserer Arbeitswelt (Finanzkrise, Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen, Tarifverhandlungen, mangelnde Kompromissbereitschaft der Arbeitgeber und vieles mehr) müssen wir deutlich an Stärke zulegen. Mit der Zunahme der Probleme steigen aber auch die Chancen für eine Veränderung im positiven Sinne. Die über Jahre tot geglaubte soziale Frage gewinnt in unserer Bevölkerung wieder an Bedeutung und immer mehr Kolleginnen und Kollegen erkennen die Wichtigkeit der Auseinandersetzung mit den Arbeitgebern. Dies birgt die Chance einer wachsenden Bereitschaft sich einerseits an zukünftigen Auseinandersetzungen zu beteiligen und andererseits notwendige Veränderungen aktiv mitzugestalten.

Mit den anstehenden Personalratswahlen werden wir alle den Weg für die nächsten, sicherlich nicht leichten, 4 Jahre festlegen!

Deswegen: Personalrat wählen → Mitbestimmen!

Meine Zielvorstellungen:

➤ **Personalrat → ein starkes Team!**

Auf unserer Liste-2 (ver.di) sind motivierte Frauen und Männer aus fast allen Arbeitsbereichen angetreten (Pflege, Technik, HWD, Verwaltung), um gemeinsam ein breit gefächertes Team zu stellen, in dem jeder bereit ist seine Stärken und Kompetenzen für die künftige Personalratsarbeit miteinzubringen.

Wir wollen als Team präsent sein, konstruktiv und fair miteinander umgehen und so als konsequente Interessenvertretung aller Beschäftigten wahrgenommen werden.

Wir wollen als ernstzunehmende Gesprächs- und Verhandlungspartner anstehende Veränderungsprozesse kontinuierlich und konstruktiv mitgestalten, dabei jedoch unsere Schutzfunktion gegenüber den Beschäftigten nicht aus dem Blick verlieren!

➤ **Mitbestimmung aller Beschäftigten**

Betriebsrelevante Entscheidungen und Veränderungen sollen vorher durch eine offensive Beteiligungspraxis mit den Betroffenen diskutiert und abgestimmt werden! Dies führt zu mehr Eigenverantwortlichkeit der Beschäftigten und somit zu mehr Verantwortungsbewusstsein und Motivation.

➤ **Informations- und Öffentlichkeitsarbeit**

Wichtige Informationen sollen künftig zeitnah und aktuell alle Beschäftigten erreichen, aber auch umgekehrt von den Beschäftigten in den Personalrat gelangen.

Das heißt Schaffung schneller und kurzer Kommunikations- und Informationswege, durch Aufbau einer dementsprechenden Plattform über Intra- und Internet. Um im engeren Kontakt mit den verschiedenen Abteilungen zu bleiben und betriebliche Präsenz zu demonstrieren, wollen wir ein „Netzwerk vor Ort“ aufbauen.

Damit wollen wir möglichst alle Beschäftigten erreichen und unterstützen. Durch rechtzeitige Terminierung und Bekanntgabe der Ortstermine wollen wir es den Kolleginnen u. Kollegen vor Ort ermöglichen, die Teilnahme frühzeitig in ihre Dienstplanung mit einzubauen. In Zeiten von permanentem Personalmangel und hoher Arbeitsdichte vor Ort ist eine kurzfristige Teilnahme an solchen Veranstaltungen oft nicht möglich.

➤ **Fazit:**

Ich weiß, dass wir in unseren Reihen genügend Kompetenzen und Motivation haben um diese Arbeitsschwerpunkte und Ziele umzusetzen. Wir, die Kandidatinnen und Kandidaten der ver.di-Liste sind jedenfalls dazu bereit, uns diesbezüglich mit aller Kraft für Sie einzubringen und bitten um ihre Stimme bei den Personalratswahlen 2009.

Deshalb am 22./23.04.09



Ein starkes Team!



**Liste-2
wählen!!**



Sollten Sie am Wahltag persönlich verhindert sein, so machen sie bitte rechtzeitig von ihrem Recht auf Briefwahl Gebrauch.

Besuchen sie auch die Internetpräsenz unserer Betriebsgruppe:

www.verdikum-homburg.de